

# Höchste Ehre für stille Heldin

## Kunigunde Ammer mit dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet

**Mammig/Rosenau.** (ez) Wer den Bayerischen Verdienstorden trägt, gehört zu einem ausgewählten Kreis. Ministerpräsident Markus Söder hat diese hohe Auszeichnung in der Münchner Residenz an Persönlichkeiten verliehen, die sich abseits der Öffentlichkeit um den Freistaat verdient gemacht haben. Zu ihnen zählt Kunigunde Ammer aus Mammig, die in der Kategorie „Glaube, Integration und Gemeinsinn“ geehrt wurde. Bürgermeisterin Irmgard Eberl ließ es sich nicht nehmen, der sichtlich gerührten Ordensträgerin persönlich zu gratulieren.

Zusammen mit ihrer Tochter Rosi empfing Kunigunde Ammer die Rathauschefin in Rosenau. Dabei schwelgte die Geehrte noch tief in den Erinnerungen an die feierliche Zeremonie in der Landeshauptstadt. „Das war der schönste Tag in meinem Leben“, berichtete die Mammingerin mit leuchtenden Augen von der feierlichen Übergabe im Antiquarium der Residenz.

Die Auszeichnung würdigt ein Lebenswerk voller Nächstenliebe. Seit Jahrzehnten pflegt Kunigunde Ammer ihre von Geburt an schwer behinderte Tochter liebevoll zu Hause. In der offiziellen Laudatio wurde ihr langjähriges und aufop-



Bürgermeisterin Irmgard Eberl gratulierte zur Auszeichnung.

Foto: Monika Ebner

ferungsvolles Engagement gewürdigt: Trotz dieser schweren Aufgabe habe sie nie ihren Mut und ihre Lebensfreude verloren. Sie ermögliche ihrer Tochter ein würdevolles Leben in vertrauter Umgebung und sei damit ein starkes Vorbild für familiären Zusammenhalt in der Gesellschaft. Bürgermeisterin Irmgard Eberl zeigte sich sichtlich stolz auf die Gemeindegewürdigte: „Frau Ammer ist eine unglaublich bescheidene Frau. Mit ihr wurde genau die Richtige für diese Auszeichnung

ausgewählt.“ Es ist nicht die erste Würdigung für die unermüdliche Mammingerin.

Bereits im Jahr 2014 wurde sie mit der Bayerischen Pflegemedaille ausgezeichnet. Vor längerer Zeit hatte der Gemeinderat Kunigunde Ammer zudem bereits für die Auszeichnung „Weißer Engel“ vorgeschlagen. Dass es nun mit dem Bayerischen Verdienstorden eine noch höhere, exklusivere Auszeichnung geworden ist, sorgt für große Mitfreude.